



Int. Norddeutscher ADAC Rallye Cup 2010

„Führung verteidigt“ / 22. 6. 2010

ADACTEAM

Berlin-Brandenburg Hansa Weser-Ems
Niedersachsen / Sachsen-Anhalt
Ostwestfalen-Lippe Schleswig-Holstein

Nach einer spannenden und von Wetterkapriolen begleiteten 40. ADAC Rallye Steweder Berg konnte der Tabellenführer Achim Behrens gemeinsam mit Copilot Dirk Schnelle die Führung im Norddeutschen ADAC Rallye Cup weiterhin bestätigen.

Mit einer deutlich veränderten Rallye zeigte sich der Veranstalter von einer ganz neuen Seite und sorgte für allerlei Gesprächsstoff bei den Aktiven. Bereits bei der Streckenbesichtigung fiel auf, dass der Wechsel im Bereich der Organisation und der Einstieg des ADAC Ostwestfalen-Lippe zur Stärkung des AMC Steweder Berg, der sich für die Rallye verantwortlich zeigt, eine positive Zusammenarbeit hervorbrachte.

Überwiegend neue Wertungsprüfungen oder durchaus interessante Verbindungen von bekannten Wegen mit anderen Streckenteilen und ein spezieller Zuschauerrundkurs zum Abschluss zeigten auf, dass im der sonst eher von langen Geraden und rechtwinkligen Straßen geprägten Topografie der Landschaft, bei dem geleisteten Arbeitsaufwand, einiges mehr möglich ist.

So zählte in diesem Jahr nicht nur die Motorleistung der Fahrzeuge und die haltbare Bremsanlage sondern das perfekte Zusammenspiel im Team. Landschaftlich reizvolle Wertungsprüfungen mit vielen verdeckten Kurven, die durch heftige Regenschauer stetig veränderten Straßenbeschaffenheiten und einige Walddurchfahrten mit Licht- und Schattenspiel verlangten den Teilnehmern hohe Aufmerksamkeit ab.

Die 15 angetreten NARC Teams bewiesen erneut ihre Klasse und fanden schnell zu ihrem Rhythmus. So begann in den jeweiligen Division sofort ein Sekundenkampf, der sportlich auf höchstem Niveau ausgetragen wurde. An der Spitze des Feldes lieferten sich Jan Becker, endlich im tadellos funktionierenden Subaru, und Ralf-Michael Wierwille, der sich mittlerweile sehr gut auf seinen Mitsubishi eingestellt hat, einen packenden Fight. Tadellos auch der Auftritt der weiteren Mannschaften, die sich mit den Streckenverhältnisse passend einigten. Der Hyundai von Uwe Bode musste sich nach einem Ausrutscher in Richtung Baumgruppe mit veränderter Aerodynamik über den späteren Nachmittag retten und haderte damit genau so mit Problemen, wie Porsche Pilot Kai-Dieter Kölle, der sich zum Schluss nur noch mit einem einzigen verbliebenen Gang über die Strecke rettete.

Während der gut besuchten Siegerehrung, die zeitgenau begonnen wurde, konnten dann viele NARC Teams ihre wohlverdienten Pokale im Empfang nehmen und mit den errungenen Punkten die Tabelle erneut ein wenig verändern.

Es bleibt also der Blick nach vorn auf das erste Juli Wochenende, an dem sich der Tross rund um den Harzort Osterode zur ADAC Rallye Niedersachsen erneut trifft, um vielleicht dann schon ein wenig mehr Standortbestimmung zu betreiben. Was aber noch für alle offen bleibt, ist die Tatsache, dass gemäß NARC Regelwerk ganz am Ende ja noch ein Ergebnis dem Rotstift zum Opfer fällt und bis zum Cup Ende bestimmt einige der bisher vom Pech verfolgten Teilnehmern sich in die Punkteränge fahren werden.



Aktuelle Infos, die Punktetabelle und Berichte sind stets aktuell auf der neuen Sport - Homepage unter www.adac.de/sh, Link NARC, zu finden.

„Führung verteidigt“
Achim Behrens/Dirk Schnelle auf Renault Clio RS
Foto: www.vs-promotion.de

Int. Norddeutscher ADAC Rallye Cup 2010 (NARC)

Cupkoordinator Jürgen von Schassen

Schmiedestraße 5-7, D-23730 Neustadt

☎ 04561 - 4182, 📠 04561 – 4451 mobil 0173-2310920

Email: rallye@vs-promotion.de